

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Großer Helfer, komm und rette

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1743 (24. November 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus 451-54

GWV 1165/43

RISM ID no. 450006792

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Aria/Duetto (<i>VI_{1,2}, Va; [C₂, A₁] T, B; BC</i>) Großer Helfer komm u. rette Noth u. Todt dringt ² auf uns drein. ☹ Deiner Macht muß alles weichen laß uns Deinen ³ Trost erreichen Herz u. Mund soll dankbar seyn.	Arie/Duett (<i>VI_{1,2}, Va; [C₂, A₁] T, B; BC</i>) Großer Helfer, komm und rette, Not und Tod dringt auf uns drein. ☹ Deiner Macht muss alles weichen, lass uns Deinen ⁴ Trost erreichen. Herz und Mund soll dankbar sein.
		Da Capo	da capo
2	5	Recitativo secco (<i>B [A₁]; BC</i>) Der Herr legt Selbst die Kreuzes Last auf laulichte auf träge Herzen. Nach Seinem Rath soll der dem Fleisch verhasste Gast durch Schmerzen das Herz in Jesus Schule ziehn. Läßt sich die Seele auf den Pfad des Glaubens u. Gehorsam lencken so wird Sich Jesus bald bemühn ihr Seinen Rettungs Trost zu schencken.	Secco-Rezitativ (<i>B [A₁]; BC</i>) Der Herr legt Selbst die Kreuzeslast auf laulichte ⁵ , auf träge Herzen. Nach Seinem Rat soll der dem Fleisch verhasste Gast durch Schmerzen das Herz in Jesus Schule zieh'n. Lässt sich die Seele auf den Pfad des Glaubens und Gehorsam[s] lenken, so wird Sich Jesus bald bemüh'n, ihr Seinen Rettungstrost zu schenken.
3	5	Choraltrophe ⁶ (<i>VI_{1,2}, Va; C₁, A_{1,2}, T, B; BC</i>) Mensch drückt dein Kreuz dich ohne Ziel ist auch des Leidens noch so viel werd ⁸ ja nicht zum Rebellen stärck deinen Muth Gott meint es gut dies wird zuletzt erhellen.	Choralstrophe ⁷ (<i>VI_{1,2}, Va; C₁, A_{1,2}, T, B; BC</i>) Mensch! Drückt dein Kreuz dich ohne Ziel, ist auch des Leidens noch so viel, werd' ja nicht zum Rebellen. Stärk' deinen Mut. Gott meint es gut, dies' wird zuletzt erhellen.

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² T-Stimme, T. 32, Schreibfehler: tringt statt dringt.

³ **Deinen**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ „laulich“ (alt, dicht): „fast lau“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 12, Sp. 343, Ziffer 1*; Stichwort *laulich*).

⁶ Tempoangabe Graupners: *Vivace*.

⁷ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Mensch, drückt ein Kreuz dich ohne Ziel“ (1697) von **Gottfried Arnold** (Pseudonym: Christophorus Irenaeus; * 5.9.1666 in Annaberg [Erzgebirge]; † 30.5.1714 in Perleberg [Landkreis Prignitz]); zuerst im GB *Geistreiches Gesang-Buch | Worinnen nicht nur viele von den gewöhnlichen Kirchen-Gesängen Sondern auch Vornehmlich die geistreichsten Neuen-Lieder in eine Ordnung gebracht | Und zu Erweckung und Vermehrung wahrer Andacht zum Druck befördert [bei Johann Jacob Schütze,] Halle, 1697, Seite 117* [GB verschollen, zitiert nach *Fischer-Tümpel, Bd. VI, 981*].

⁸ T-Stimme, T. 12, Korrektur: Das falsche *wird* wurde zu *werd* verbessert.

4	6	Recitativo secco (<i>C1; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C1; Bc</i>)
		Die Schwachheit sieht es oft oft ⁹ ein	Die Schwachheit sieht es oft nicht ein,
		wozu die Leidens Schläge dienen	wozu die Leidensschläge dienen.
		sie denckt	Sie denkt,
		wenn eine harte Noth erschienen	wenn eine harte Not erschienen,
		wenn Gott den Kreuz Kelch schenckt	wenn Gott den Kreuz-Kelch schenkt,
		es müße Zorn u. Eiffer seyn.	es müsse Zorn und Eifer sein.
		Ach Nein	Ach, Nein!
		der Herr will Sich nur näher offenbahren.	Der Herr will Sich nur näher offenbaren.
		Ein Herz das Gottes Werk ðt stört	Ein Herz, das Gottes Werk nicht stört
		u. dessen Zug gehorsam ehrt	und dessen Zug gehorsam ehrt,
		das wird auf Kreuz gar großen Trost erfahren.	das wird auf Kreuz gar großen Trost erfahren ¹⁰ .
5	7	Aria ¹¹ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C1; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; C1; Bc</i>)
		Der Heiland hilft vom Kreuz vom Sterben	Der Heiland hilft vom Kreuz, vom Sterben.
		Er macht lebendig u. gesund. ☺	Er macht lebendig und gesund. ☺
		Verlacht die Welt	Verlacht die Welt
		den der auf Jhn sein Hoffen stellt	den, der auf Ihn sein Hoffen stellt,
		nur Gedult laß sie nur immer lachen	nur Gedult! lass' sie nur immer lachen.
		mein Herz laß Jesum alles machen	Mein Herz, lass' Jesum alles machen,
		Er strafft gewiß der Spötter Mund.	Er straft gewiss der Spötter Mund.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco (<i>T [B]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T [B]; Bc</i>)
		Die Proben liegen da	Die Proben ¹² liegen da ¹³ ,
		wie groß die Macht	wie groß die Macht,
		wie groß die Güte Jesu sey.	wie groß die Güte Jesu sei.
		Glaubs fromes Herz Er ist dir nah	Glaub's, frommes Herz, Er ist dir nah,
		wenn dich die Todes Nacht	wenn dich die Todesnacht
		auch unter Schmerzen überfällt	auch unter Schmerzen überfällt.
		Getrost Er steht dir bey.	Getrost! Er steht dir bei.
		U. führt Er dich gleich ðt in dieses Leben	Und führt Er dich gleich ¹⁴ nicht in dieses Leben,
		in diese Jammer Welt	in diese Jammerwelt,
		was liegt daran	was liegt daran!
		Er wird dir dort ein bessers geben	Er wird dir dort ein Besser's geben,
		wo dich kein Kreuz kein Todt mehr rühren kan.	wo dich kein Kreuz, kein Tod mehr rühren kann.

⁹ ðt = Abbraviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

¹⁰ „das wird auf Kreuz ... großen Trost erfahren“ (dicht): hier im Sinne von „das wird auf [*das*] Kreuz [*hin*] ... großen Trost erfahren“, „das wird nach [*dem*] Kreuz ... großen Trost erfahren“.

¹¹ Tempoangabe Graupners: *Vivace*.

¹² „Proben“: hier im Sinne von „Beweise“, „Zeugnisse“ (s. *WB Grimm*, Bd. 13, Sp. 2140, Ziffer 4c; Stichwort *Probe*).

¹³ „liegen da“: hier im Sinne von „liegen vor Augen“, „sind ersichtlich“ (s. *WB Grimm*, Bd. 2, Sp. 697; Stichwort *daliegen*):

¹⁴ • „gleich“: hier im Sinne von „obgleich“, „wenn auch“.

• „führt Er dich gleich nicht in dieses Leben, ...“ (dicht): „wenn Er dich auch nicht in dieses Leben führt ...“

7	8	Choral Drum faß dich Da Capo	Choralstrophe ¹⁵ (V _{1,2} , Va; C ₁ , A _{1,2} , T, B; BC)
		Drum faß ¹⁶ dich mit Beständigkeit	Drum fass' dich mit Beständigkeit,
		stets gleich zu stehn in Leid u. Freud	stets gleich zu steh'n in Leid und Freud,
		in Rettung und Verderben	in Rettung und Verderben,
		in süß u. saur	in süß und sau'r,
		wie eine Maur	wie eine Mau'r,
		im Leben u. im Sterben.	im Leben und im Sterben.
—	8	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁵ 7. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁶ C₁-, T-, B-Stimme, T. 6, Schreibfehler: faßt statt faß.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste 9):
Großer Helfer komm | u. rette p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 9):
 - Dn. 24. p. Tr. | 1743.
 - Vermerk (von Graupner?) auf der C₂-Stimme (Ste 27) und auf der A₁-Stimme (Ste 29) zum Zeitpunkt der Aufführung: **Vormitt:**
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1743: M. N. 1743. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt; s. jedoch die nachstehenden Angaben zur Besetzung.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei C- und zwei A-Stimmen, im Folgenden mit C₁ (Ste 25), C₂ (Ste 27), A₁ (Ste 29) und A₂ (Ste 31) bezeichnet.
Die folgende Übersicht gibt an, welche Stimme in welchem Satz vermutlich eingesetzt wurde. Es wurde. Dabei wird nicht unterschieden, ob die Stimmen in der Kantate am 24. November 1743 oder in einer eventuelle Wiederholung sangen. Die von Graupner in der Partitur vorgesehene Besetzung ist **fett/kursiv** gedruckt.

Satz \ Stimme	1 Duett	2 Rez	3 Choral	4 Rez	5 Arie	6 Rez	7 Choral
Canto ₁			C₁	C₁	C₁		C₁
Canto ₂	C ₂						
Alto ₁	A ₁	A ₁	A ₁				A ₁
Alto ₂			A₂				A₂
Tenore	T		T			T	T
Basso	B	B	B			B	B

Die Stimmen C₂ und A₁ wurden von fremder Hand geschrieben. Ebenfalls von fremder Hand wurde auf der Rückseite der B-Stimme (Ste 36) das von Graupner für Tenor vorgesehene Rezitativ (T-Rez **Die Proben liegen da**) für Bass von fremder Hand transponiert.


- RISM:
 - Titel und Datum:
Großer Helfer komm | und rette | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
| Dn. 24. p. Tr | 1743.
 - RISM ID no.: 450006792.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006792>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 24. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 94–95):
Epistel: Brief des Paulus an die Kolosser 1, 9–14;
Evangelium: Matthäusevangelium 9, 18–26.
- GWV 1165/43:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/03.06.2021.

Quellen

<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904	
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ¹⁷	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... STRESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>Lichtenberg 1742-1743</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite ¹⁸ : Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß-CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Heßl. Hof- / und Cantley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf	
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de	

¹⁷ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höningen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

¹⁸ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.